

Sozialverband VdK zieht Bilanz

Langjährige Mitglieder werden für ihre Treue geehrt

BAD SAULGAU (sz) - VdK – drei Worte nur, doch Halt, Kraft und Hilfe pur. Unter diesem Motto steht die Arbeit des VdK und die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Bad Saulgau.

Vorsitzender Franz Blumer konnte eine stattliche Anzahl von Mitgliedern und Gästen begrüßen. Besonders freute er sich, Annette Binder, stellvertretend für den Kreisverband und Vorsitzende des Ortsverbandes Herbertingen, Maria Hummler, stellvertretend für den Ortsverband Hohentengen und für die Stadt Bad Saulgau Frau Brey begrüßen zu können. Ebenso herzlich begrüßte er Frau Fink, die mit der Vorstellung des Projekts ULA – Abhängigkeit im Lebensalter auf der Tagesordnung stand.

Traditionell lud er die Versammlung zu Kaffee, Zopfbrötchen und Getränken ein. In seinem Bericht wurde deutlich, wie viele Termine und Veranstaltungen vom VdK, insbesondere von seiner Person, besucht und wahrgenommen wurden. Die Wichtigkeit der Arbeit des VdK spiegelt sich darin wider. Mit der Totenrechnung, die von Rosi Schorr vorgenom-

men wurde, nahm die Versammlung noch einmal Abschied von den Verstorbenen des Ortsverbandes.

Da Franz Blumer auch den Posten des Schwerbehindertenvertreters innehat, erhielten die Anwesenden in diesem Bericht wichtige Informationen über die Arbeit und auch Schwierigkeiten der Behinderten. Vor allem über die Bemühungen der Stadt Bad Saulgau, barrierefrei zu werden. Da die Kassiererin leider erkrankt war, konnte Franz Blumer zwar den aktuellen Kassenstand verlesen, verwies jedoch auf die Revisoren, die die Kasse geprüft hatten. Den

Bericht der Revisoren verlas Oskar Beurer und bescheinigte der Kassiererin Marianne Blumer eine gut geführte Kasse, mit der Bitte um Entlastung.

Frau Brey überbrachte in ihrem Grußwort die Wertschätzung der Stadt Bad Saulgau und nahm die Entlastung vor, die einstimmig erfolgte. Mit dem Grußwort von Anette Binder für den Kreisverband kam die Verbundenheit zum Ausdruck. Vorsitzender Franz Blumer erläuterte den geplanten gemeinsamen Ausflug mit den Ortsverbänden Herbertingen und Hohentengen nach Stein-

hausen und Schmidfelden. Eine besondere Freude war es für Franz Blumer und Annette Binder die Ehrungen langjähriger Mitglieder vornehmen zu können. Es wurden Paul Eisele, Josef Funk, Klara Funk und Christine Powell jeweils für zehn Jahre Zugehörigkeit geehrt.

In einem Vortrag von Frau Fink wurde das Projekt ULA vorgestellt. Diese drei Buchstaben stehen für Un-Abhängigkeit und Lebensqualität im Alter und ist ein Angebot der AGJ Fachverband Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg für Menschen im Alter.

Die Zahl älterer Suchtkranker nimmt in Deutschland aufgrund der demografischen Entwicklung sowie weiterer Faktoren stetig zu. Gleichzeitig finden nur wenige ältere Menschen den Weg in die richtige Beratung oder Therapie. Kaum beachtet wird das gerade bei den Älteren relevante Thema der Medikamenten- und Alkoholabhängigkeit. Hier möchte die Initiative ULA der Suchtberatungen Hilfe anbieten.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Franz Blumer mit guten Wünschen bei den Anwesenden.



Langjährige Mitglieder des VdK werden geehrt.

FOTO: PRIVAT